


Die Rede ist. Aber ich glaube, wir verstehen uns über all dies gut und sehen die heutige Situation richtig.

Sehr schön und gemütlich wäre es in Zürich. Ich muss allerdings viel im Archiv sitzen. Das las sich in einer Mayssart, Pignisstr. 6 befindet. Das letzte Mal habe ich Radecki dabei, vielleicht diesmal ein wenig. Sie, wenn es nicht für Sie zu heiss und anstrengend ist. Alles Liebe und herzlichste Grüsse, Ihre 

W. W. - Mann lernte ich bei meiner Tochter kennen. Er ist sehr zwitschelt aber sehr geschickt und ein Weltkennner.

14. 6. 47

J.N. 771.247



POSTKARTE CARTE POSTALE CARTOLINA POSTALE



Madame

Comtesse Mary Dobrzenska

Schloss Korgen

Beinwil - Muri

Aargau

vielen Dank für lieben Brief. Ich schrieb gleich
meiner Tochter, dass Sie sie mit Dama, dem früheren Stubenmäd-
chen, über Dorfbauern spricht. Es wäre wirklich eine farnose Lösung
der Wiederschaufrage. Mit dem Datum der Zürichreise bin ich ofe-
bunden, da ich erst hintenau, wenn meine Tochter nach Locarno
fährt, 26. Juni. Wie könnten Sie dies mit Argon Rombinieren?

Ihre Mitteilungen über den Schweinbauern überraschen mich nicht.
So sind heute die Menschen. Der Nebenmensch gilt nichts, moralische
Verpflichtungen ebenso wenig. Ellbogen gebrauchen, ist die Parole.
Ich will von den Menschen schon lange nichts mehr wissen und halte
mich an die paar bewährten, die man an den Fingern einer Hand ab-
zählen kann. Wegen Pfundnotenwechseln weiss vielleicht Dr. Röber
Rat. Die Banker denke will ich durch meine Freundin im Auge
behalten. Vorläufig sitzen sie noch in England mit ihrem Publ-
dest. Seit den Mugeheuerlichkeiten mit Samak nahm meine
Menschenverachtung ganz grosse Dimensionen an. Aber nun weiss
man dort, wo es nötig ist, Bescheid über ihn. Seine Felonie an K. K.
war die schamloseste von allen, die je an K. verübt wurden. So eine
pègne, die wenn es sich um Geld handelt, einfach toll wird.
Aber meine Entschlossenheit und Unbeirbarkeit, wenn es um K.
geht, ist stärker als seine verschlagene Lumperei. Ich sehe eben,
dass in unserem Briefwechsel wenig von den hohen Menschheitsdingen